

Ä14 Instrumente BTW 21 BAG Energie

Antragsteller*in: Jürgen Eiselt (KV Frankfurt)

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 34 bis 35 löschen:

den CO2-Preis, die erlauben einen CO2-Preis wirksam zu machen, der höher ist als der derzeitige ETS-Preis. ~~{Leerzeichen}~~

Von Zeile 40 bis 41:

EE-Ausbau – das Fundament für alles andere – kommt wieder auf die Beine / Echte Teilhabe schafft nachhaltige ~~Unterstützung~~ Unterstützung

Von Zeile 49 bis 52:

~~Solidarische „Über-Autarkie“ ermöglichen (neue Angebote (der Energieversorger): Solar komplett mit Speicher, peer-to-peer Regionalstrom, Solar direkt~~

Neue Geschäftsmodelle für Energieversorger unterstützen

Agri-PV – Verordnungen/Förderkulissen anpassen / „Doppel- bzw. Mehrfachnutzen“ ermöglichen

Von Zeile 56 bis 57:

Durch Integration mit anderen Politikfeldern (Breitbandausbau) etc. ist dies ein wirtschaftliches Belebnungsprogramm mit ~~Langfristverbesserungswirkung~~ Langfristverbesserungswirkung

Von Zeile 65 bis 66:

Integrierte Systemplanung (Strom/Gasnetze sowie Wärme, Straßen, Breitband, Wasser etc.)
Erschließung von H2-~~Speicherpotentialen~~ Speicherpotentialen

In Zeile 87:

Pan-europäisches ~~Energiemarktdesign~~ Energiemarktdesign

In Zeile 91:

Importstandards ~~setzen~~ setzen

Begründung

Die Zeit der Energieversorger, die ausschließlich Energie liefern und abrechnen ist vorbei.

Prosumer und Energiegemeinschaften finanzieren und installieren eigene Anlagen. Daher müssen die Energieversorger neue Geschäftsmodelle entwickeln und anbieten, wie beispielsweise Energiewendeberatungen und technische Überwachung/Wartung der Energietransporteinrichtungen.

Solidarische „Über-Autarkie“ ermöglichen wie:

Solarstrom und Solarwärme komplett mit Speicher, peer-to-peer Regionalstrom, Solar direkt, Beteiligungen an Energiegemeinschaften usw.